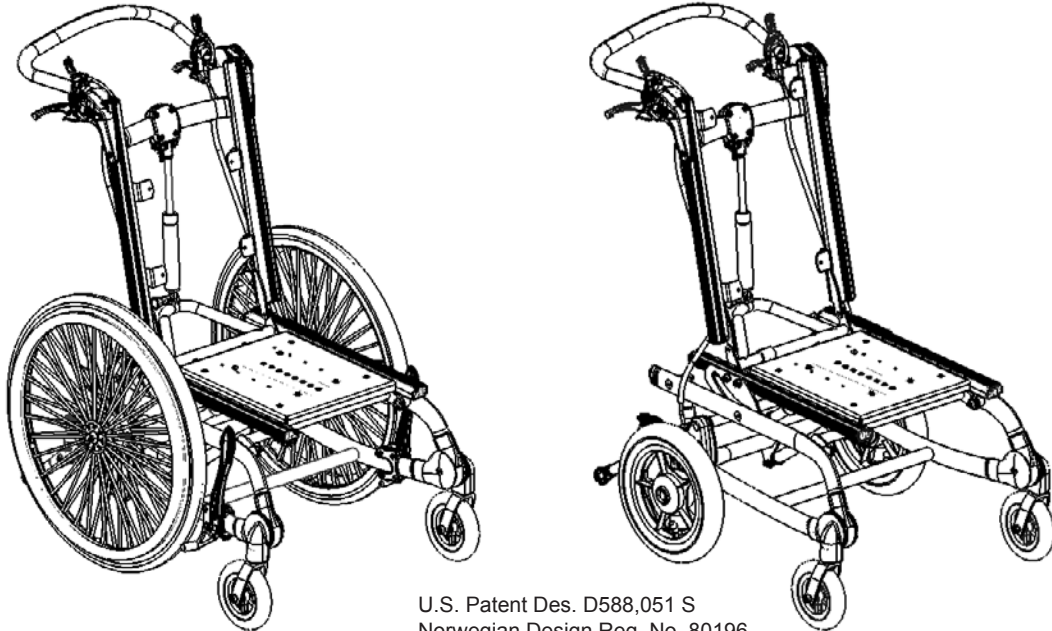


combi frame[™]

Deutsche Gebrauchsanweisung

D INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit.....	4
Produkthaftung	4
Werkzeug	4
Garantie.....	5
Wartung.....	5
Vor dem ersten Gebrauch	6
T-werkzeug	6
Ein und Aussteigen.....	6
Fahreigenschaften 1/3	7
Fahreigenschaften 2/3	8
Fahreigenschaften 3/3	9
Einstellen von Sitz und Rückenteil	10
Einstellung des Rückens	11
So montieren sie einen sitz	12
Einstellung der Gasfeder	13
Räder mit Steckachse	14
Speichenschutz	14
Einstellen des Schiebebügels	15
Kippsicherung.....	16
Fix Lock Schnallen	16
Sitzhöhen verstellung	17
Sitzneigungs-verstellung	17
Feststellbremse.....	18
Trommelbremse	18
Radkombinationen	19
Winkerverstellung der Radgabel.....	19
Ändern des schwerpunkts	20
Holzrückenplatte.....	21
Radabdeckung	21
Kopfstützen-halterung	22
Kopfstützen-halterung an einer Querstange	22
Beinauflagen und fußstützen.....	23
Montage der Fußstütze	24
Montage von Fußstützen anderer Hersteller	24
Beförderung in Kraftfahrzeugen 1/3	25
Beförderung in Kraftfahrzeugen 2/3	26
Beförderung in Kraftfahrzeugen 3/3	27
Produkt-identifikation.....	28
Maße	29
Technische Daten	30
Hersteller	30
Wartung und Pflege.....	31
Fehlersuche.....	32



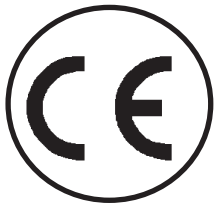
U.S. Patent Des. D588,051 S
Norwegian Design Reg. No. 80196

D COMBI FRAME

Der Combi Frame ist ein einzigartiges Rollstuhlgestell für individuelle Sitzschalen. Es ist sowohl für den Innen- als auch für den Außengebrauch ideal geeignet.

Das Gestell ist in Blau, Rot und Silber mit 12½“-, 20“-, 22“- oder 24“-Hinterrädern und 6“-Vorderrädern erhältlich.


Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen dabei, die Möglichkeiten des Combi Frame voll auszuschöpfen. Wir empfehlen daher, die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gestells durchzulesen.





D SICHERHEIT


Der Combi Frame verfügt über das CE-Zeichen. Dieses bescheinigt, dass das Produkt alle relevanten europäischen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Der Combi Frame ist gemäß ISO 7176-19 zugelassen und die Gebrauchsanleitung gemäß ISO 7176-15.


Die Lebensdauer dieses Produkts beträgt bei täglicher Verwendung 5 Jahre. Künftig müssen die Produkte (von R82 Personal) erneuert werden, um die Lebensdauer zu verlängern.

 Die CE-Kennzeichnung sollte entfernt werden, falls Veränderungen am Stuhl vorgenommen werden oder nicht Original R82-Ersatzteile verwendet werden.

 Lassen Sie das Kind bzw. den Nutzer nie ohne Aufsicht im Produkt. Achten Sie darauf, dass das Kind bzw. der Nutzer in dem Produkt ständig von einer erwachsenen Aufsichtsperson beaufsichtigt wird. Ein falscher Gebrauch des Produktes kann die Sicherheit des Nutzers gefährden. Achten Sie vor dem Gebrauch darauf, dass alle Einstellungen korrekt durchgeführt, alle Verriegelungen fest verschlossen sind und das Kind bzw. Nutzer durch einen geeigneten Gurt bzw. Weste gesichert ist. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen alle Verriegelungen und Einstellungen.

 Der Combi Frame ist nur zur Nutzung durch eine Person gedacht. Bitte nicht mehr als eine Person in dem Combi Frame transportieren.

 Wenn das Gestell umgelegt wird oder wenn der Combi Frame auf einer Straße mit einer Neigung von mehr als 10° geparkt wird, muss der Kippschutz aktiviert werden.

 Die aktuellste Version der Gebrauchsanweisung ist jederzeit unter www.r82.de verfügbar.

D PRODUKTHAFTUNG

Falls das Produkt umgebaut wird oder wenn Ersatzteile verwendet werden, die nicht vom Originalhersteller R82 stammen, muss das CE-Zeichen entfernt werden.

D WERKZEUG

3, 4, 5 und 6mm Inbusschlüssel und 1 Stück T-Werkzeug. Diese Schlüssel ermöglichen einige Einstellungen, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden.

D GARANTIE

R82 gewährt eine Garantie von 2 Jahren auf die Verarbeitung und das Material sowie eine Garantie von 5 Jahren auf das Metallgestell (gegen Bruchschäden an Schweißnähten). Die Garantie erlischt, wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur täglichen Pflege und/oder Wartung gemäß den vom Hersteller vorgegebenen und/oder in der Bedienungsanleitung genannten Richtlinien und Intervallen nicht nachkommt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von R82 unter „Download“. Ein Garantieanspruch besteht nur, wenn das R82-Produkt in demselben Land benutzt wird, in dem es erworben wurde, und wenn sich das Produkt anhand seiner Seriennummer identifizieren lässt. Von der Garantie ausgeschlossen sind Unfallschäden sowie Schäden, die durch falsche Verwendung oder Fahrlässigkeit verursacht wurden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, die beim Gebrauch des Produkts der üblichen Abnutzung ausgesetzt sind und regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Die Garantie ist nichtig, wenn Ersatz- und Zubehörteile von Drittanbietern verwendet werden (nur R82-Originalteile sind zulässig) oder wenn das Produkt von einer Person repariert oder modifiziert wird, die nicht entsprechend von R82 autorisiert und geschult ist. R82 behält sich das Recht vor, das fragliche Produkt sowie die relevanten Unterlagen in Augenschein zu nehmen, bevor ein Garantieanspruch anerkannt wird, und zu entscheiden, ob das defekte Produkt ausgetauscht oder repariert wird. Der Kunde ist verpflichtet, das fragliche Produkt (zu dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird) an die Kaufadresse zurückzugeben. Die Garantie wird von R82 nachträglich gewährt.

D WARTUNG

- Den Reifendruck regelmäßig überprüfen: Luftdruck: 55 PSI/3,8 bar/380 kPa.
- Die Funktion der Handbremse regelmäßig überprüfen! Sicherheitsabstand zwischen Rad und Bremsblock: 6-8mm
- Die Gasfeder niemals Druck, Temperaturschwankungen oder Perforation aussetzen.



Alle schwenkbaren Teile regelmäßig ölen. Empfohlen wird ein synthetic teflon Öl.



Rahmen regelmäßig reinigen, besonders nach Kontakt mit Regenwasser/Salzwasser. Nur chlorfreie Reinigungsmittel und Reiniger ohne Methyl verwenden.



Lassen Sie den Combi Frame regelmäßig alle 6 Monate von einem qualifizierten Techniker auf Fehler und Unregelmäßigkeiten überprüfen.



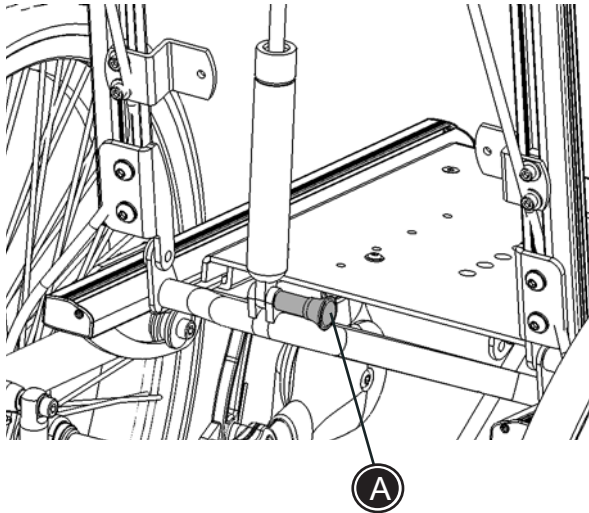
Bremsen montiert sind, muss die Leitung geschlossen sein, damit die Bremsen optimal funktionieren. Die Bremsen regelmäßig alle 6 Monate von einem qualifizierten Techniker auf Fehler überprüfen lassen.



Die Speichen regelmäßig von einem Fachmann einstellen lassen. Zum Beispiel bei einem Fahrradhändler vor Ort.



Einstellungen, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht beschrieben sind, dürfen nur von autorisierten R82 Mitarbeitern durchgeführt werden.



D VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

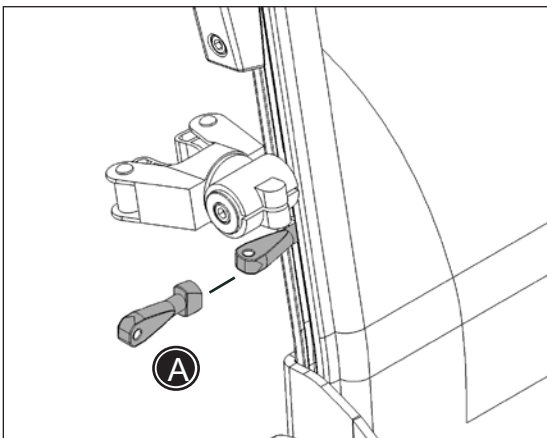
Der Combi Frame wird gefaltet geliefert. Dadurch kann er platzsparend transportiert werden. Um den Combi Frame einsatzbereit zu machen, bitte Anweisungen befolgen:

- 1) Die Gasfeder montieren. Den Griff (A) ziehen, die Gasfeder montieren und den Griff loslassen. Griff muss einrasten.
- 2) Der Schiebebügel kann in die gewünschte Position gebracht werden.

Nun ist der Combi Frame fertig zum Einsatz.



Unbedingt überprüfen: Der Griff der Gasfeder muss einrasten, wenn der Rücken geneigt ist.



D T-WERKZEUG

Das T-Werkzeug (A) unterstützt die eckigen Platten in dem Schlitz, wenn Seitenpelotten ect. montiert oder eingestellt werden.

Das Werkzeug in den Schlitz stecken, um 90° drehen und nach unten kippen um die Platte zu unterstützen.

D EIN UND AUSSTEIGEN

Vor dem Einsteigen des Benutzers in den Combi Frame die Feststellbremse ziehen und die Fußstützen zur Seite schwenken oder die Wadenplatte demontieren.

Den Benutzer hineinsetzen und alle Zubehörtteile montieren, um die optimale Sitzposition für den Nutzer zu erhalten.

Wenn der Nutzer eine Sitzhose trägt, ist es nicht nötig, die Wadenplatten zu entfernen.

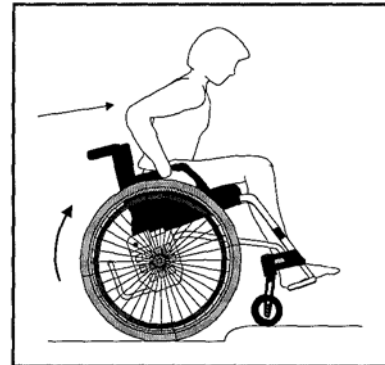
D FAHREIGENSCHAFTEN 1/3

Bordsteinkanten hinauffahren (max. 10 cm)

Vorwärts

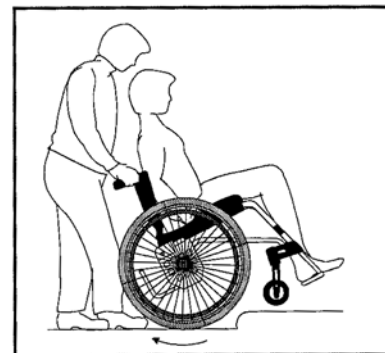
Diese Methode wird den erfahrenen Benutzern empfohlen.

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Balancieren Sie das Gestell auf den Hinterrädern und heben Sie die Vorderräder vom Boden. Lehnen Sie sich nach vorne und ziehen Sie kräftig an den Greifreifen.



Vorwärts mit Helfer

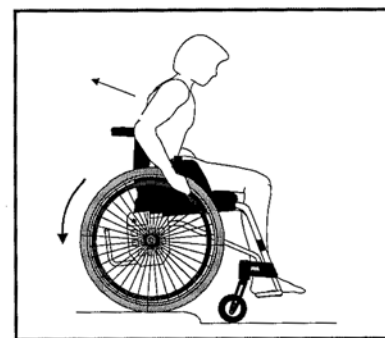
- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts auf die Bordsteinkante zu.
- * Kippen Sie den Stuhl nach hinten, um die Vorderräder über die Bordsteinkante zu heben.
- * Helfen Sie dem Benutzer, die Hinterräder über den Bordstein zu bekommen, indem Sie das Gestell anheben, aber nicht an den Schiebegriffen anheben.



Rückwärts

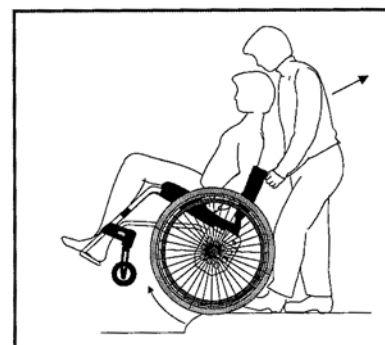
Diese Methode darf nur bei niedrigen Kanten verwendet werden und ist von der Höhe der Fußplatte abhängig.

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Lehnen Sie sich nach vorne und ziehen Sie kräftig an den Greifreifen.

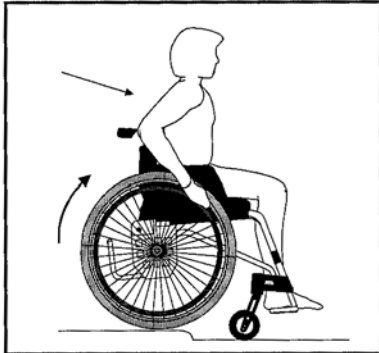


Rückwärts mit Helfer

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Kippen Sie den Stuhl nach hinten, um die Vorderräder anzuheben.
- * Ziehen Sie an den Rahmen, um den Stuhl hinaufzuziehen. Ziehen Sie den Stuhl von der Bordsteinkante weg und setzen Sie die Vorderräder ab.



D FAHREIGENSCHAFTEN 2/3



Bordsteinkanten hinunterfahren (max. 10 cm)

Vorwärts

Diese Methode wird den erfahrenen Benutzern empfohlen.

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts auf die Bordsteinkante zu.
- * Ziehen Sie kräftig an den Greifreifen und fahren Sie vorwärts. Alle Räder setzen gleichzeitig auf.

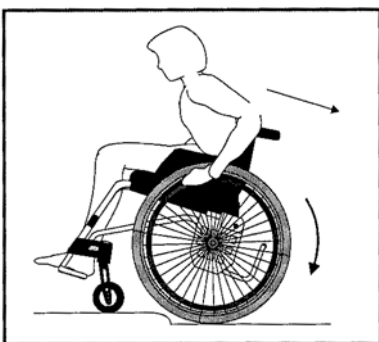


Bei dieser Methode besteht ein großes Umkipprisiko.



Vorwärts mit Helfer

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Kippen Sie den Stuhl nach hinten, um die Vorderräder anzuheben.
- * Fahren Sie die Bordsteinkante vorsichtig hinunter und setzen Sie die Vorderräder auf.



Rückwärts

Diese Methode darf niemals verwendet werden, wenn der Höhenunterschied größer als 10 cm ist. Sie sollte nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden.

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Lehnen Sie sich nach vorne und fahren Sie die Bordsteinkante vorsichtig hinunter.



Bei dieser Methode besteht ein großes Umkipprisiko.






Rückwärts mit Helfer

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Fahren Sie vorsichtig die Bordsteinkante hinunter und ziehen Sie den Stuhl von der Bordsteinkante weg.
- * Setzen Sie die Vorderräder ab.

D FAHREIGENSCHAFTEN 3/3

Treppen hinauffahren



-  Bitten Sie immer um Hilfe.
-  Fahren Sie niemals auf eine Rolltreppe, auch nicht wenn andere Ihnen helfen.
-  Nicht ausschließlich am Schiebebügel anheben!

Rückwärts mit Helfer:

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist und die Griffe richtig fest sitzen.
- * Fahren Sie rückwärts an die erste Stufe heran.
- * Kippen Sie den Stuhl und ziehen Sie den Stuhl jeweils eine Stufe nach oben. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gleichgewicht auf den Hinterrädern halten.
- * Ziehen Sie den Stuhl von der letzten Stufe weg und setzen Sie die Vorderräder ab.





Treppen hinunterfahren

-  Bitten Sie immer um Hilfe.
-  Fahren Sie niemals auf eine Rolltreppe, auch nicht wenn andere Ihnen helfen.

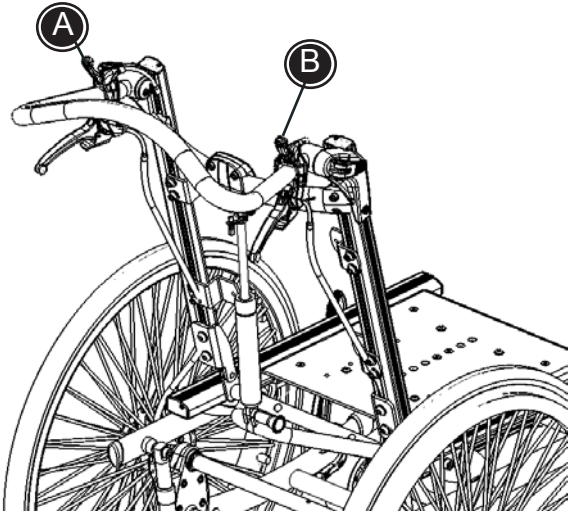
Vorwärts mit Helfer:

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie an die erste Stufe heran und kippen Sie den Stuhl nach hinten.
- * Fahren Sie jeweils eine Stufe hinunter. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gleichgewicht auf den Hinterrädern halten.
- * Setzen Sie die Vorderräder nach der letzten Stufe ab.

 Wenn zwei Helfer anwesend sind, kann einer helfen, indem er das Vorderteil anhebt.

 Die Helfer müssen unbedingt auf die richtige Weise heben, d. h. mit der Kraft aus den Beinen heraus und nicht aus dem Rücken.

D EINSTELLEN VON SITZ UND RÜCKENTEIL



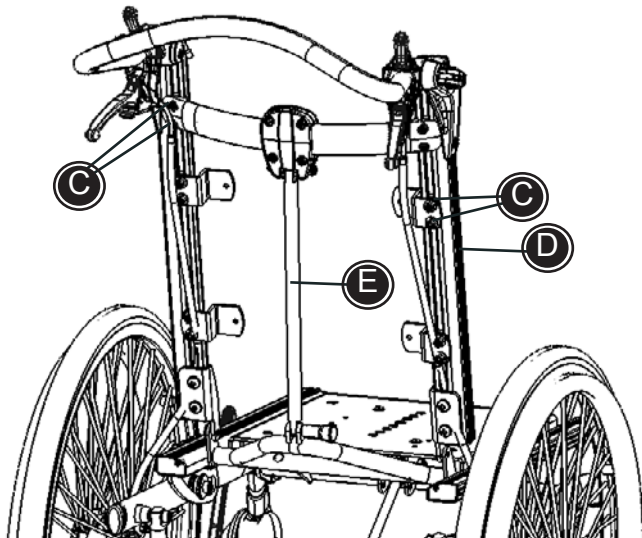
Einstellen des Sitzes (Sitzneigung):
Betätigen Sie den linken Hebel (A) am Schiebebügel, um den Winkel des Sitzes einzustellen.

Der Combi Frame kann mit oder ohne Gasfeder zum Zurücklegen des Rückenteils bestellt werden. Befolgen Sie die nachstehende Beschreibung, um den Rückenteil des Combi Frame einzustellen.

Einstellen des Rückenteils (mit montierter Gasfeder):

Betätigen Sie den rechten Hebel (B) am Schiebebügel, um den Winkel des Rückenteils einzustellen.

Die Einstellungen können ganz einfach vorgenommen werden, auch wenn jemand im Rollstuhl sitzt.



Einstellen des Rückenteils (mit fest montierter Stange):

Lösen Sie die Schrauben (C) mit einem 5-mm-Inbusschlüssel, und stellen Sie die Höhe der Querstange ein. Beim Einstellen der Höhe der Stange ändert sich automatisch der Winkel des Rückenteils. Befestigen Sie die Schrauben in der gewünschten Position.



Die Einstellungsmöglichkeiten mit fester Stange (E) sind aufgrund der Länge der Hinterstützen (D) eingeschränkt.

D EINSTELLUNG DES RÜCKENS

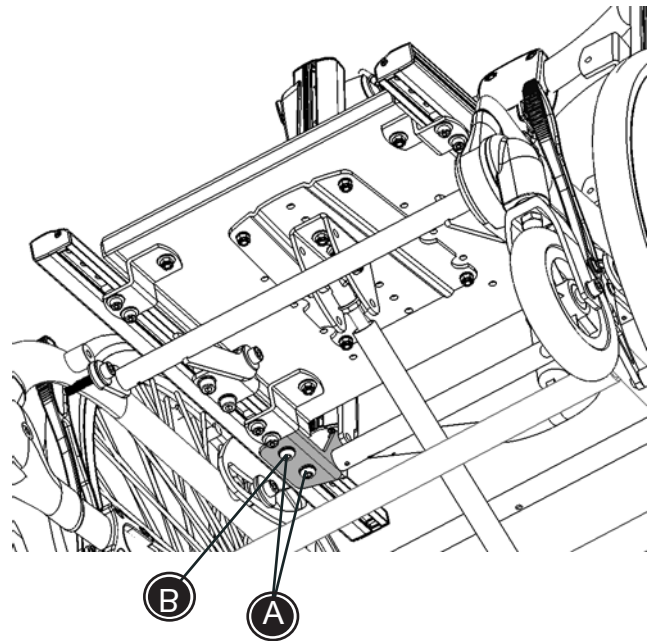
Es ist möglich, den Rückenrahmen unabhängig vom Sitz einzustellen. Ab Werk kann der Rückenrahmen um 10cm nach hinten verschoben werden. Die rückseitigen Profile sind mit Beschlägen unter den Sitzprofilen angebracht.

- * Lösen Sie die zwei Schrauben (a) unter dem Sitzprofil.
- * Verschieben Sie die rückseitigen Profile auf die gewünschte Position und befestigen diese wieder mit den Schrauben.

! Beachten Sie bitte, dass die vordere Schraube (B) zur Sicherheit dient und in eine Bohrung im Sitzprofil eingeschraubt werden muss.

! Beachten Sie bitte, dass die rückseitigen Profile auf beiden Seiten an der gleichen Position montiert sein müssen.

! Wenn der Schwerpunkt nach vorne verlagert wird, könnte der Stuhl kippanfällig werden. Wir empfehlen das Aktivieren der Antikippvorrichtungen.



D SO MONTIEREN SIE EINEN SITZ

Auf das Combi Frame kann nahezu jede Sitzschale eines anderen Herstellers montiert werden. Wir empfehlen jedoch die Ausstattung mit einem Panda Futura oder x:panda Sitz von R82. Befolgen Sie die Hinweise in der nachstehenden Beschreibung, wenn Sie einen Sitz auf das Combi Frame montieren.

- * Der Schlittenadapter wird auf der Basisplatte mittels Senkkopfschrauben, U-Scheiben und Stopmuttern fixiert. Dazu verwenden Sie bitte einen 4 mm Inbusschlüssel sowie einen 10er Gabelschlüssel. Montieren Sie den Schlittenadapter in der bestmöglichen Position, um eine optimale Gewichtsverlagerung zu erzielen.
- * Setzen Sie den Sitz in den Adapter und schieben Sie ihn ganz nach hinten, bis er hörbar einrastet.
- * Lassen Sie den roten Hebel an der Seite einrasten, wenn Sie den Stuhl einsetzen.



Verwenden Sie nicht das erste Loch, in das er einrastet. Hierbei handelt es sich nur um ein „Sicherheitsloch“, mit dem der Sitz aufgefangen wird, falls er sich versehentlich aus dem richtigen Loch lösen sollte.

Montage ohne Schlittenadapter

(nur bei x:panda Größe 3 und 4 sowie bei der Panda Futura Größe 5 in Verbindung mit dem combi frame Größe 3 oder 4 möglich)

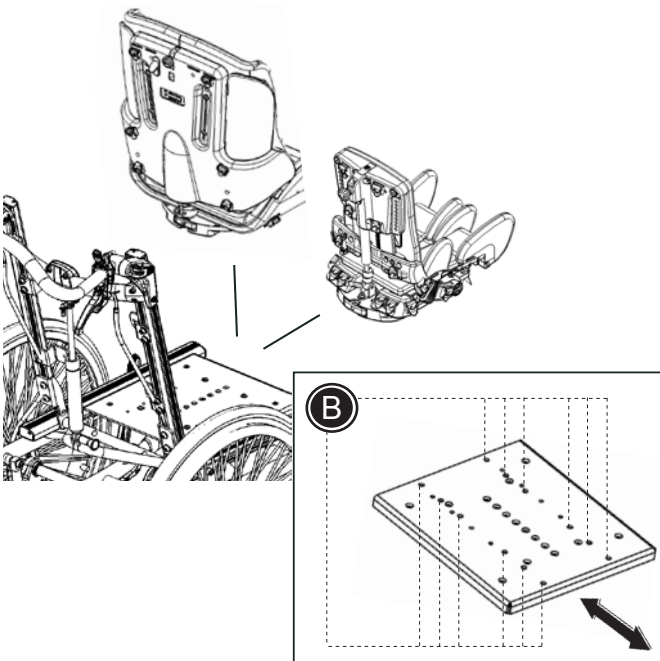
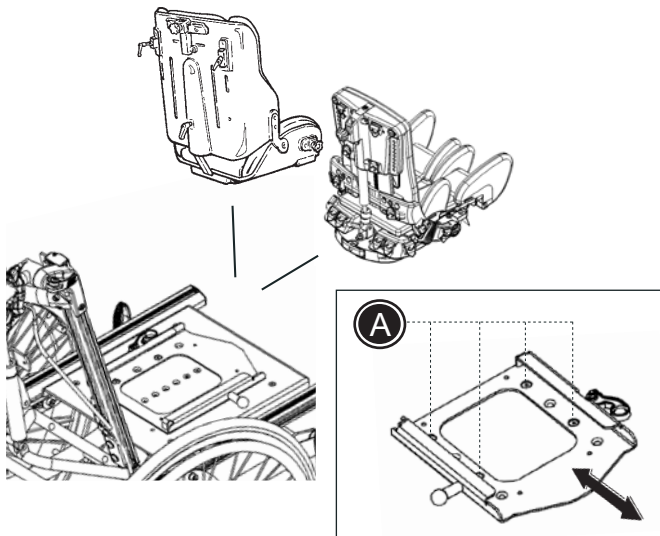
- * Platzieren Sie die Sitzeinheit auf der Basisplatte und befestigen Sie die Sitzeinheit mittels den beigefügten Rundkopfschrauben sowie U-Scheiben. Dazu benutzen Sie einen 6 mm Inbusschlüssel. Montieren Sie die Sitzeinheit in der bestmöglichen Position, um eine optimale Gewichtsverlagerung zu erzielen.



Konsultieren Sie unbedingt autorisierte R82-Fachleute, bevor Sie bei der Montage von Sitzen anderer Hersteller irgendwelche Anpassungen vornehmen oder Halterungen anbringen.



Setzen Sie die von Ihnen betreute Person nicht in den Sitz, wenn dieser zuvor länger in der Sonne gestanden hat. In diesem Fall ist es erforderlich, erst für eine Abkühlung des Sitzes zu sorgen, damit die Sicherheit und das Wohlergehen der betreuten Person gewährleistet sind.



D EINSTELLUNG DER GASFEDER

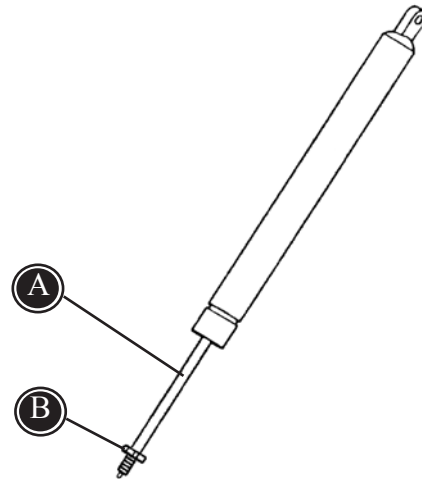
Die Einstellung der Gasfeder sollte in regelmäßigen Abständen geprüft werden.

Erneute Einstellung ist nur nötig, wenn

- die Gasfeder selbständig auslöst
- die Gasfeder nicht mehr blockiert

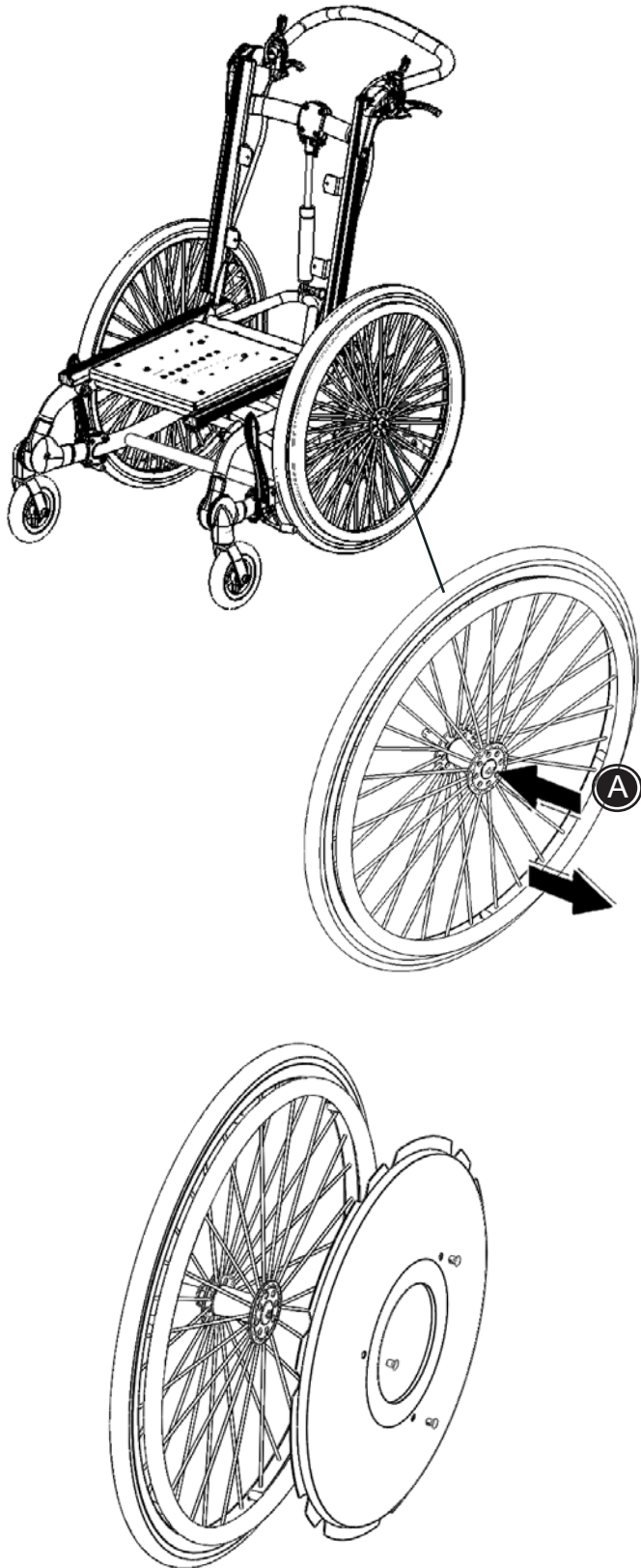
Wenn die Gasfeder selbständig auslöst, die Mutter (B) mit einem 17mm Schlüssel lösen. Den Kolben (A) im Uhrzeigersinn drehen zum festziehen. Die Mutter B wieder festziehen.

Wenn die Gasfeder nicht mehr blockiert, die Mutter B mit einem 17mm Schlüssel lösen. Den Kolben (A) im Uhrzeigersinn drehen um ihn zu lösen. Die Mutter (B) festziehen.



! Die Gasfeder niemals Druck, Hitze oder Perforation aussetzen!


! Achten Sie darauf, dass die Kolbenstange nicht zerkratzt wird usw. Wenn die Gasfeder mit Hilfe von Werkzeugen eingestellt wird, muss unbedingt ein Tuch oder Ähnliches verwendet werden.



D RÄDER MIT STECKACHSE

Der Combi Frame wird mit Stechachsen Hinterrädern als Standard geliefert- zur einfachen und schnellen Entfernung.

In der Mitte des Rades den Mechanismus (A) drücken und das Rad herausziehen.

 Beim Einsetzen des Hinterrades muss der Auslösekopf (A) einrasten, um das Rad in Position zu halten.

 Um zu prüfen, ob die Achse eingerastet ist, am Rad ziehen.

D SPEICHENSCHUTZ

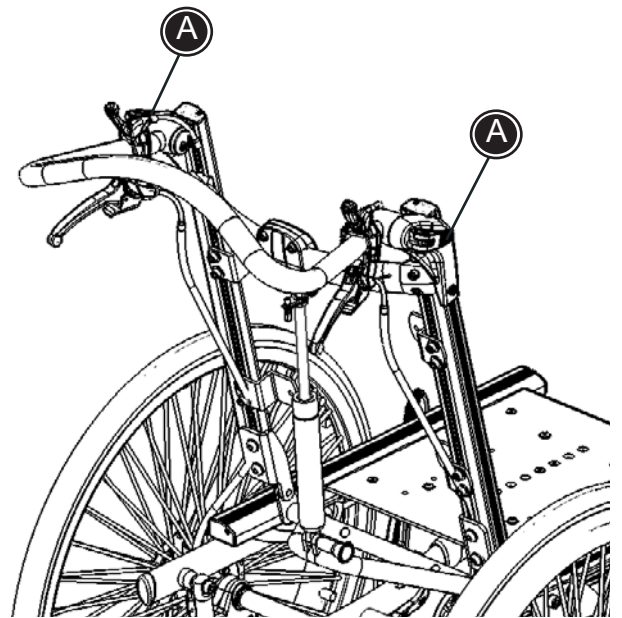
Befolgen Sie die nachstehende Beschreibung, um den Speichenschutz am Combi Frame zu montieren:

- * Setzen Sie den Speichenschutz auf die Speichen.
- * Stecken Sie die mitgelieferten Klemmen durch die Löcher im Speichenschutz und lassen Sie die Klemmen an den Speichen einrasten.

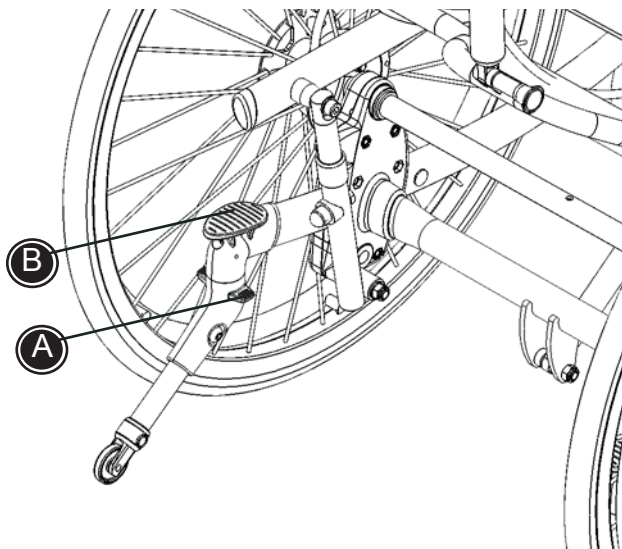
D EINSTELLEN DES SCHIEBEBÜGELS

Der Winkel des Schiebebügels kann ganz einfach verstellt und somit an Pflegepersonen unterschiedlicher Größe angepasst werden.

- * Drücken Sie den Sicherungsstift (A) nach unten, und ziehen Sie am Hebel, um den Schiebebügel zu lösen.
- * Stellen Sie den Winkel ein.
- * Drücken Sie den Bügel hinein, und stellen Sie sicher, dass der Sicherungsstift mit einem hörbaren Klicken einrastet.



! Ziehen oder heben Sie den Rollstuhl, insbesondere auf Treppen, nicht mit dem Schiebebügel.



D KIPPSICHERUNG

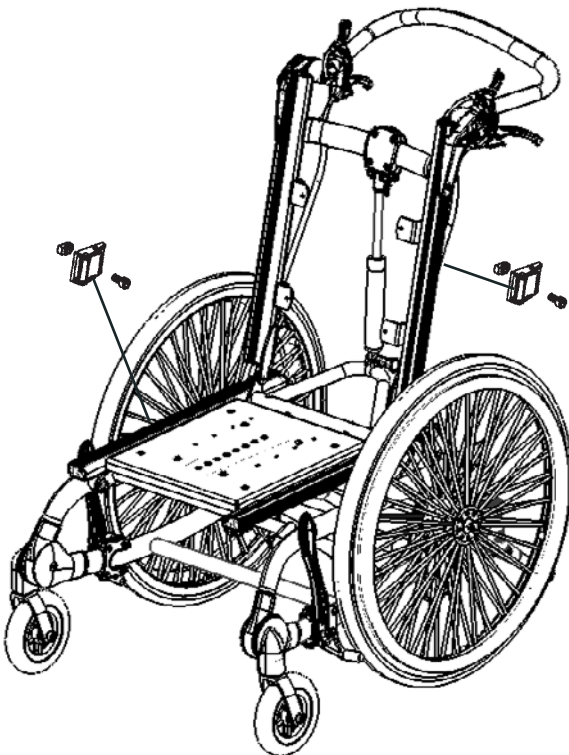
Der Combi Frame wird als Standard inklusive Kippsicherung geliefert. Sie ist auf der Rückseite des Stuhls unter dem Sitz montiert.

Die Kippsicherung (A) mit dem Fuß aktivieren durch Herumschwenken. Zur Deaktivierung, die Kippsicherung mit dem Fuß um 180° drehen.

! Um das Combi Frame über eine Bordsteinkante ect. zu fahren, muss der Betreuer auf das Pedal der Kippsicherung treten (B).

! Die Kippsicherung sollte immer aktiviert sein, wenn der Combi Frame geneigt wird.

! Wir empfehlen, die Funktion der Kippsicherung regelmäßig zu überprüfen.



D FIX LOCK SCHNALLEN

Fix Lock Schnallen können in den Schienen am Sitz und am Rücken montiert werden (A). Die Schnallen mit der V-Spur werden in den Schienen montiert. Dazu die Schnalle 90° drehen. Die Fix Lock Schnallen nach außen ziehen und gleichzeitig mit dem 3 mm Schlüssel feststellen.

Zwei Fix Lock Schnallen mit Gurt können an die obere Stange am Rücken des Stuhls montiert werden (B). Dazu den Gurt um die Stange führen mit der Metallschnalle auf der Innenseite. Den Gurt in der Metallschnalle festmachen und vorsichtig anziehen.

Fix Lock Schnallen können auch an der Rückseite des Sitzes montiert werden (C). Dazu die Aufnahme mit den Schnallen in die vorgesehenen Fixationspunkte auf der Oberseite der Holzplatte montieren. Die beigefügten Schrauben benutzen, um die Aufnahme festzumachen.

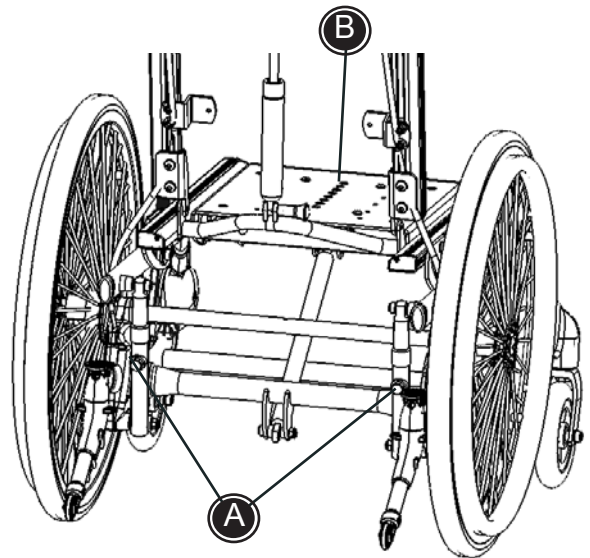
D SITZHÖHEN VERSTELLUNG

Befolgen Sie die Anweisungen, um die Sitzhöhe des Combi Frame zu verstellen:

- * Die Schrauben (A) lösen und den Bolzen vom Rahmen entfernen.
- * Die Höhe bis zur gewünschten Position einstellen.
- * Den Bolzen einsetzen und die Schrauben (A) festziehen.

! Die Sitzhöhe muss auf beiden Seiten des Rahmens gleich sein. Überprüfen Sie dies.

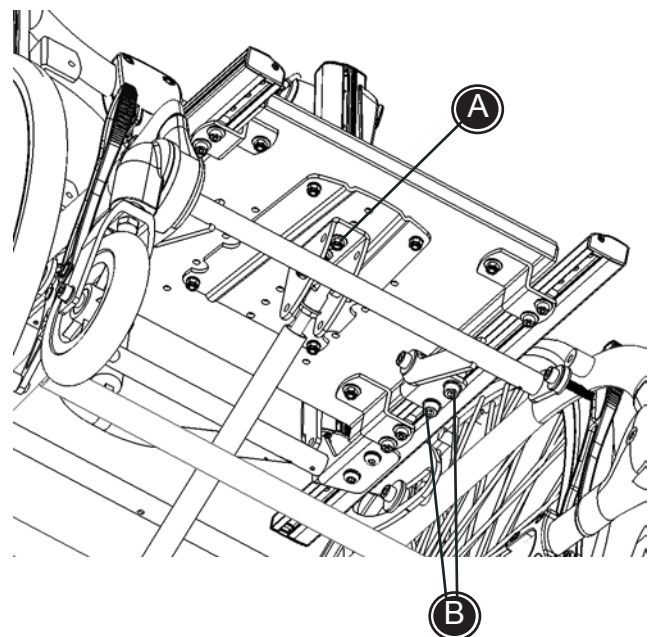
! Bitte beachten Sie: die Sitzneigung verändert sich je nach Einstellung der Sitzhöhe.

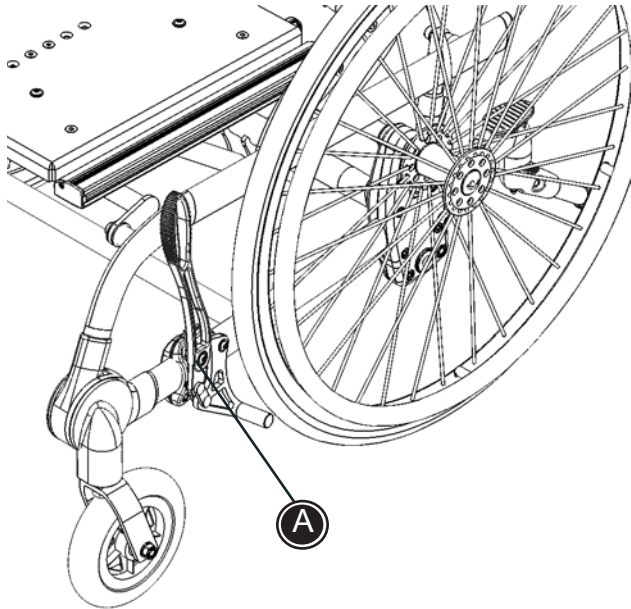


D SITZNEIGUNGS- VERSTELLUNG

Die Sitzplatte in die Horizontale Position bringen durch Runterdrücken, damit die Gasfeder zusammengedrückt wird und die korrekte Startposition erhält.

- * Den Gasfederhalter unter dem Sitz abmontieren durch Lösen der 2 Schrauben A.
- * Den Gasfederhalter in die vorhandenen Löcher montieren, um die gewünschte Sitzneigung zu erhalten.
- * Schrauben A wieder anziehen.
- * Die Schrauben B lösen auf jeder Seite mit einem Inbusschlüssel.
- * Den Sitz nach hinten drücken in die Anfangsposition.
- * Die Schrauben B auf beiden Seiten anziehen.





D FESTELLBREMSE

Die Bremse ist am vorderen Gestell montiert und kann vom Betreuer und vom Benutzer betätigt werden.

- Zum Bremsen Bremshebel nach vorne drücken
- Zum Lösen der Bremse, Bremshebel nach hinten ziehen

Die Bremse ist am Gestell montiert und kann nach vorne und nach hinten bewegt werden, abhängig von Radgröße und Bremsleistung.

Die Halterung nach hinten bewegen und der Stuhl wird mehr gebremst.

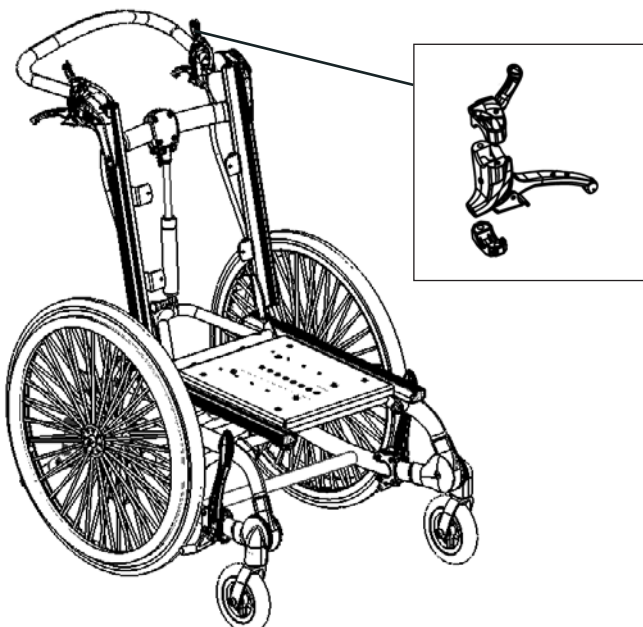
Die Halterung nach vorne bewegen und der Stuhl wird weniger gebremst.

Die Schrauben (A) mit dem 4mm Schlüssel lösen und die Bremse neu justieren.

Wenn die Bremse in der gewünschten Position ist, die Schrauben feststellen.

! Damit die Bremsen richtig funktionieren, auf den empfohlenen Luftdruck der Antriebsräder achten: 55 PSI/3,8bar/380kPA.

! Den empfohlenen Sicherheitsabstand von 8-10mm zwischen Rad und Bremsblock unbedingt einhalten.



D TROMMELBREMSE

Die Bremsgriffe sind am Schiebebügel montiert und werden vom Betreuer betätigt.

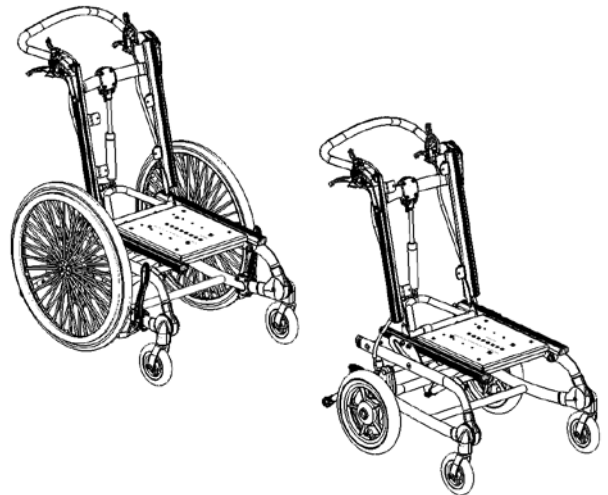
Den Hebel drücken und die Bremse aktivieren. Den roten Hebel betätigen und die Bremse deaktivieren.

D RADKOMBINATIONEN

Die empfohlenen Radkombinationen des Combi Frame sind wie unten beschrieben:

Falls eine andere Sitzhöhe benötigt wird, kann die Sitzhöhenverstellung genutzt werden wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

	12½"	20"	22"	24"
6"	✓	✓	✓	✓
8"	✓	-	✓	✓

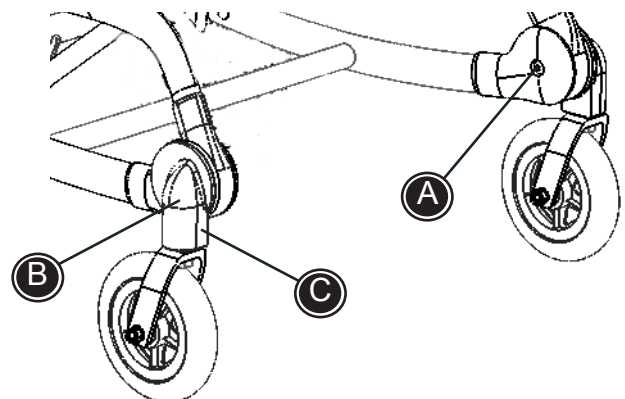


! Es ist wichtig, den Winkel der Vorderradgabel zu justieren, wenn die Radgröße verändert wird (Untenstehende Anweisung befolgen.) Die beste Fahrqualität wird erreicht, wenn die Vorderradgabeln senkrecht zum Boden sind und beide Gabeln den gleichen Winkel haben.

! Durch ein Verändern der Rädergröße ändern sich auch die Sitzhöhe und der Sitzwinkel.

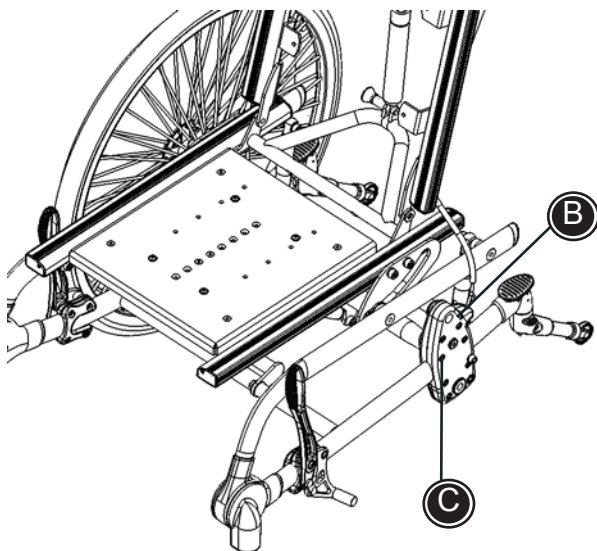
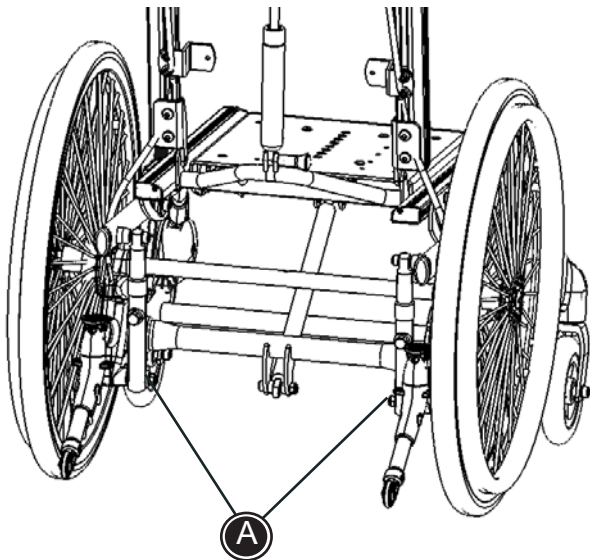
D WINKELVERSTELLUNG DER RADGABEL

- Die Schrauben (A) mit dem 5mm Inbussschlüssel lösen
- Den Kunststoffbeslag (B) herausziehen und drehen bis die Vorderseite (C) im Winkel von 90 ° zum Boden steht.
- Den Kunststoffbeslag (B) wieder befestigen.
- Die Schrauben (A) wieder anziehen und sicherstellen, dass Sie fest sind.



D ÄNDERN DES SCHWERPUNKTS

Der Schwerpunkt des Combi Frame lässt sich verstellen, indem die Platzierung der Räder verändert wird.



- 1) Bauen Sie die Hinterräder aus. Demontieren Sie die Höhenverstellung (A) auf beiden Seiten.
- 2) Demontieren Sie die Radaufhängung (B) auf beiden Seiten.
- 3) Bauen Sie die Gaspatrone unter dem Sitz aus.
- 4) Schwenken Sie die Sitzeinheit aus dem Gestell und entfernen Sie die 7 Schrauben aus dem Kunststoffteil (C). Jetzt kann die äußere Abdeckplatte entfernt werden. Entfernen Sie die kleinen Kunststoffstöpsel aus den Löchern an der Innenseite des Gestells.
- 5) Jetzt kann die Radaufhängung an der Querstange in die gewünschte Position gebracht werden. Ziehen Sie das Gestell leicht seitlich auseinander und schieben Sie die Radaufhängung nach vorne oder hinten. Vergewissern Sie sich, dass die Radaufhängung in der gewünschten Position hörbar einrastet.
- 6) Ziehen Sie die Schrauben wieder fest und montieren Sie die Abdeckplatte. Die Kunststoffstöpsel werden wieder in die Sitzeinheit gesteckt und die Sitzeinheit wird wieder in Position gebracht. Bauen Sie die Radaufhängung und die Hinterräder wieder ein.
- 7) Bauen Sie die Gasfeder wieder ein, damit der Sitz die richtige Neigung bekommt.

Das Combi Frame ist einsatzbereit.

Vergessen Sie nicht, dass auch die Radsperren nach vorne oder hinten verschoben werden müssen.



Wir empfehlen, die Platzierung des Sitzes von einem erfahrenen Mechaniker vornehmen zu lassen.



Es ist wichtig, dass alle Schrauben korrekt festgezogen und regelmäßig inspiziert werden (besonders nach der Verstellung des Schwerpunkts).

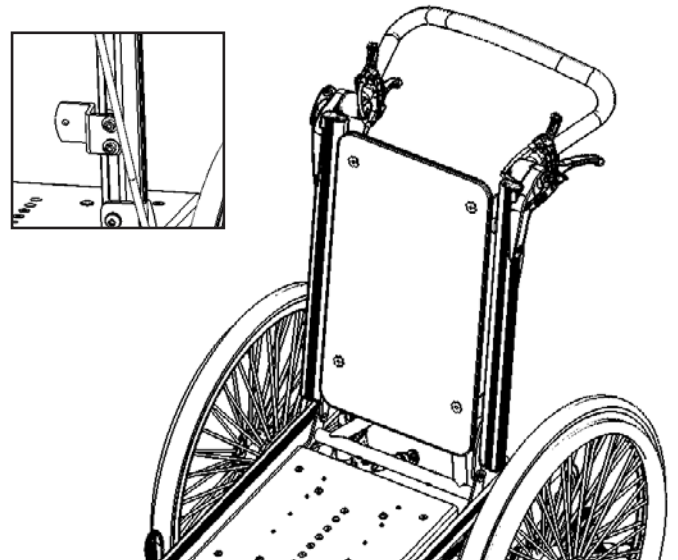


Wenn der Schwerpunkt nach vorne verlagert wird, könnte der Stuhl kippanfällig werden. Wir empfehlen das Aktivieren der Antikippvorrichtungen.

D HOLZRÜCKENPLATTE

Das Combi Frame kann mit einer Holzrückenplatte ausgestattet werden. Montieren Sie die Halterungen an den hinteren Schienen und befestigen Sie dann die Rückenplatte mit den beiliegenden Schrauben.

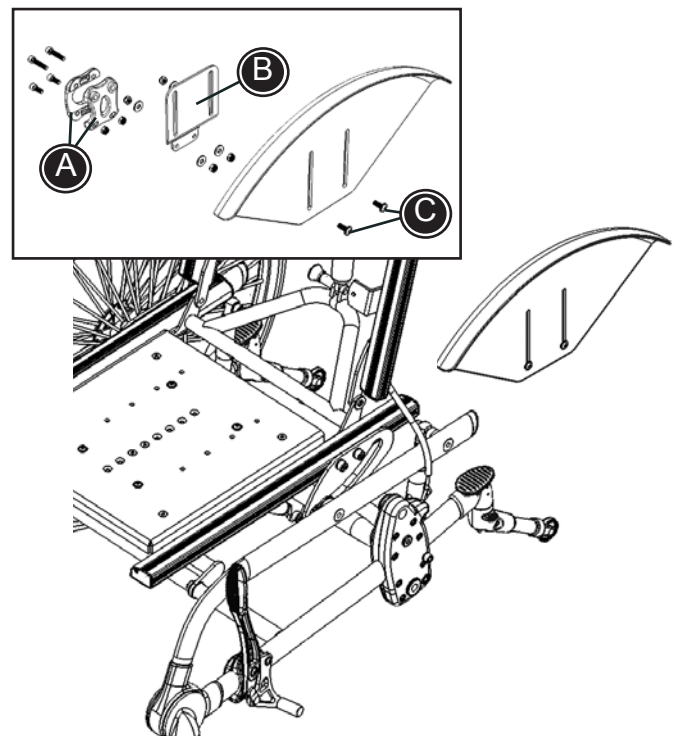
Halterungen für geschwungene Holzrückenplatten anderer Hersteller können separat bestellt werden.

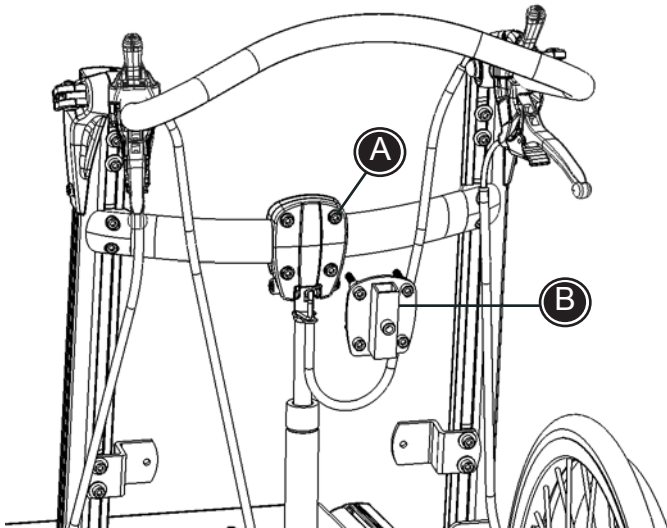


D RADABDECKUNG

Am Combi Frame können Radabdeckung montiert werden. Befolgen Sie die nachstehende Beschreibung, um die Radabdeckung ordnungsgemäß zu befestigen:

- * Montieren Sie die Halterung (A) auf beiden Seiten der Gestellstange und ziehen Sie sie mit den beiliegenden Schrauben fest. Stellen Sie sicher, dass die Halterung (B) in den obersten Löchern montiert wird.
- * Setzen Sie den Radabdeckung auf die Halterung (B) und befestigen Sie ihn mit den Schrauben (C).
- * Platzieren Sie den Radabdeckung richtig über dem Rad, und ziehen Sie die Schrauben fest.



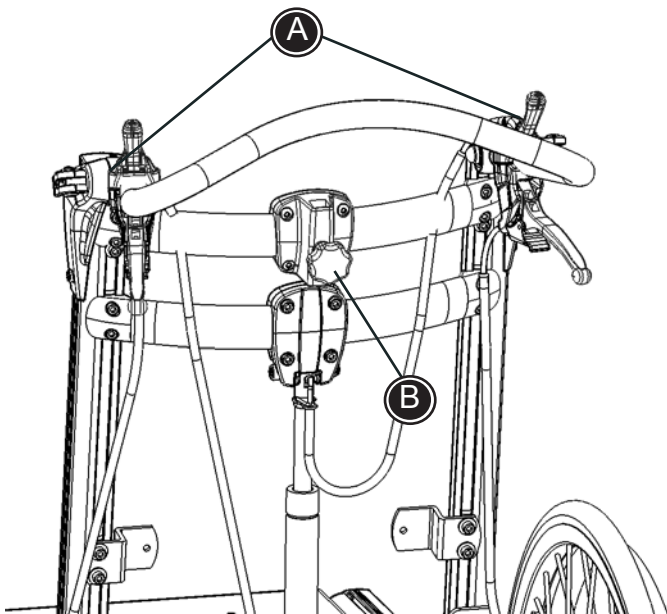


D KOPFSTÜTZENHALTERUNG

Montieren Sie die Kopfstützenhalterung an der Gasfederhalterung am Rücken.

- * Entfernen Sie die vier Schrauben (A) aus der Halterung.
- * Bringen Sie die Kopfstützenhalterung (B) an und befestigen Sie sie mit den neuen längeren Schrauben. Vergessen Sie nicht, die Abstandshülse zwischen den beiden Halterungen einzusetzen.

Jetzt kann die Kopfstütze in der Halterung montiert werden. Ziehen Sie die Kopfstütze mit einem Inbusschlüssel fest.



D KOPFSTÜTZENHALTERUNG AN EINER QUERSTANGE

Montieren Sie eine Querstange mit einer daran befestigten Kopfstützenhalterung.

- * Entfernen Sie die oberen Teile (A) mit Hilfe eines Schraubenziehers von den hinteren Schienen.
- * Montieren Sie die Querstange an den Schienen und ziehen Sie sie in der gewünschten Höhe mit einem 5-mm-Inbusschlüssel fest.

Jetzt kann die Kopfstütze in der Halterung montiert werden. Verwenden Sie zum Feststellen die Flügelschraube (B).



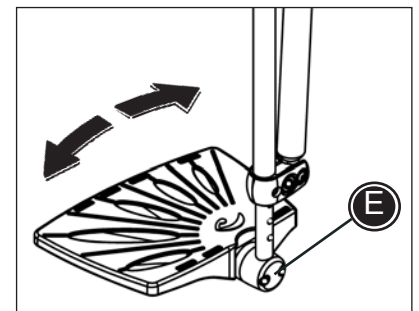
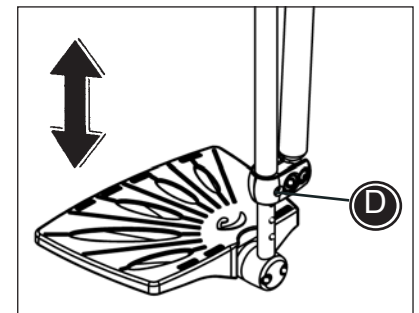
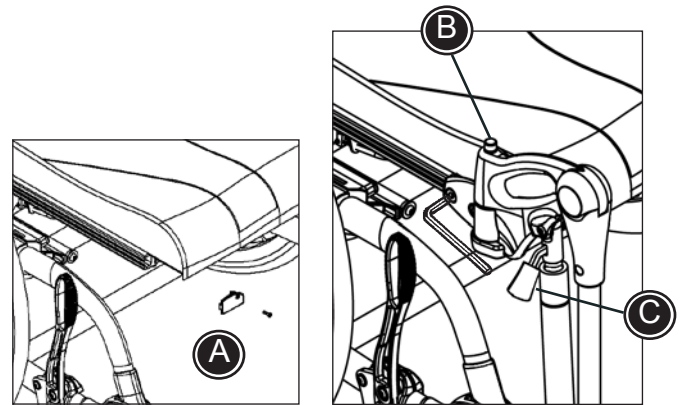
Vergewissern Sie sich, dass die Stange waagrecht montiert ist, indem Sie auf jeder Seite den Abstand zur Spitze des Trägers messen.

D BEINAUFLAGEN UND FUSSTÜTZEN

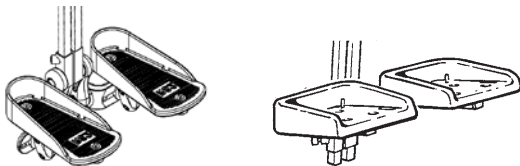
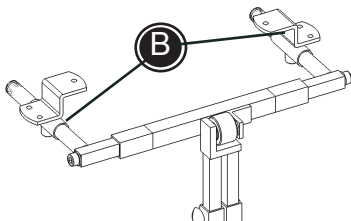
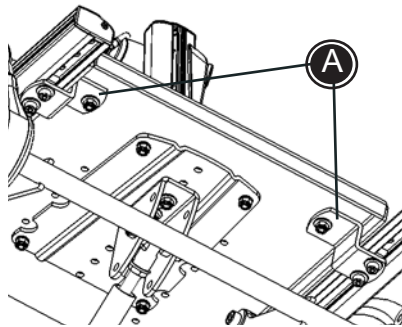
Diese Fußstützen können nicht am Combi Frame Größe 1 verwendet werden. Siehe nächste Seite.

Befolgen Sie die nachstehenden Hinweise, wenn Sie Beinauflagen am Combi Frame anbauen:

- 1) Anbau der Beinauflagen:
Entfernen Sie das Endstück (A) mit Hilfe eines Schraubenziehers. Montieren Sie die Halterungen für die Beinauflagen und ziehen Sie sie mit dem beiliegenden 5-mm-Inbusschlüssel fest. Bauen Sie das Endstück wieder ein. Setzen Sie die Beinauflage in die Halterung ein. Drücken Sie den Entriegelungsknopf (B) beim Einbau/Ausbau der Beinauflage runter. Vergewissern Sie sich, dass der Entriegelungsknopf hörbar einrastet.
- 2) „Ausschwenk“-Funktion:
Drücken Sie den Entriegelungsknopf (B) runter und ziehen Sie die Beinauflage ein wenig nach oben, damit Sie sie zur Seite schwenken können.
Drehen Sie die Beinauflage in die gewünschte Position und vergewissern Sie sich, dass der Entriegelungsknopf (B) hörbar einrastet, bevor Sie den Stuhl verwenden.
- 3) Neigung verstellbarer Beinauflagen einstellen:
Drücken Sie den Hebel (C) runter, um die Neigung der Beinauflagen individuell einzustellen.
- 4) Höhenverstellbare Fußstütze:
Entfernen Sie die Schraube (D) mit Hilfe des beiliegenden 5-mm-Inbusschlüssels. Stellen Sie die Höhe der Fußstütze ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- 5) Fußstütze mit verstellbarer Neigung:
Benutzen Sie den beiliegenden 5-mm-Inbusschlüssel, um die Schrauben (E) zu lösen. Stellen Sie die Neigung der Fußstütze individuell ein und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



! Diese Beinauflage kann nicht zusammen mit den Transporthalterungen für die Beförderung von Kindern in Fahrzeugen benutzt werden. Hierzu empfehlen wir die auf der nächsten Seite beschriebenen Fußstützen.



D MONTAGE DER FUSSTÜTZE

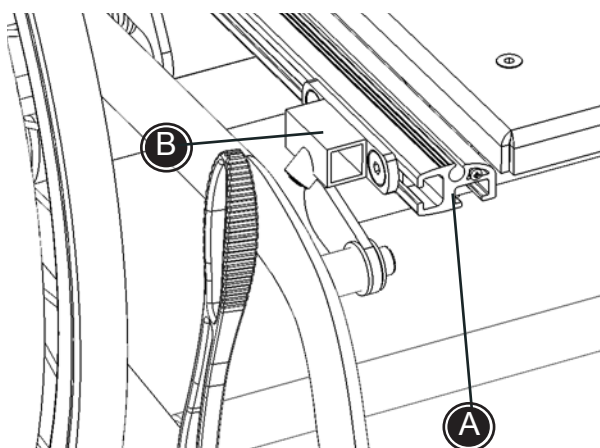
Das Combi Frame kann mit unterschiedlichen Fußstützen und Fußstützestangen ausgestattet werden. Beachten Sie die nachstehende Beschreibung, um die Fußstütze ordnungsgemäß zu montieren:

- * Bauen Sie die Halterungen (A) unter dem Sitz aus und montieren Sie die neuen Halterungen (B).
- * Setzen Sie die Fußstützenbefestigungsvorrichtung in die Rohre an den Halterungen (B).
- * Montieren Sie die gewünschte Fußstützenstange/-platte oder Fußstütze und schon ist das Combi Frame einsatzbereit.

D MONTAGE VON FUSSTÜTZEN ANDERER HERSTELLER

Das Combi Frame kann mit Fußstützen anderer Hersteller ausgestattet werden. Beachten Sie die nachstehende Beschreibung, um eine Halterung (B) für eine Fußstützenstange zu montieren:


- * Entfernen Sie das Endstück (A) von der Sitzschiene.
- * Setzen Sie die Halterung (B) in die Schiene und befestigen Sie sie in der gewünschten Position.
- * Bauen Sie das Endstück wieder ein.





D BEFÖRDERUNG IN KRAFTFAHRZEUGEN 1/3


Das Combi Frame wird dynamischen Tests gemäß ISO 7176-19 unterzogen.


Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen folgende Hinweise beachtet werden:


 Diese Zulassung als Autositz gilt nicht für Spezialanfertigungen.


 Das Combi Frame ist für die Beförderung von Personen mit einem Höchstgewicht von 100 kg in Kraftfahrzeugen zugelassen.


 Die beförderte Person sollte sich in den eingebauten Autositz setzen und möglichst immer das Rückhaltesystem angelegt lassen.

 Das Combi Frame muss in Fahrtrichtung eingebaut werden, wenn es als Sitz in einem Kraftfahrzeug benutzt wird. Verwenden Sie hierzu ein zugelassenes 4-Punkt-Gurt-Befestigungssystem gemäß ISO 10542-2.

 Verwenden Sie für die im Rollstuhl beförderte Person einen gemäß ISO 10542-1 zugelassenen 3 Punkt-Sicherheitsgurt. Die Rückhaltegurte müssen eng am Körper der beförderten Person anliegen und dürfen deswegen nicht von Rollstuhlbauteilen (wie beispielsweise Armlehnen) vom Körper weggehalten werden. Es reicht NICHT aus, nur den Hüftgurt anzulegen.

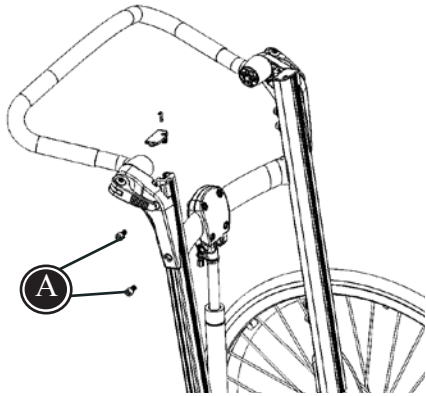
 Sämtliches Zubehör muss vom Rollstuhl entfernt werden und an anderer Stelle im Kraftfahrzeug sicher verstaut werden. Zubehör, das nicht entfernt werden kann, muss sicher am Rollstuhl befestigt werden. Es muss so positioniert und mit Polstern versehen werden, dass es keine Gefahr für die beförderte Person darstellt.

 Das Combi Frame sollte auch nach geringfügigen Kfz-Kollisionen erst vom Fachhändler inspiziert werden, bevor es wieder als Autositz zum Einsatz kommt.

 Die folgenden Hinweise zur Vorbereitung des Sitzes und des Rollstuhls müssen vor der Beförderung einer Person befolgt werden:

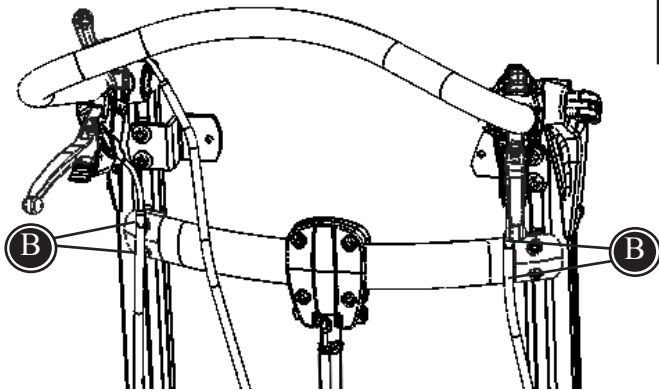


D BEFÖRDERUNG IN KRAFTFAHRZEUGEN 2/3



! Die Halterung MUSS zu Beförderungszwecken montiert sein.

! Wenn das Combi Frame (Größe 3) mit dem Panda Futura (Größe 4) verwendet wird, muss die Halterung über dem hinteren Bügel befestigt werden. Überspringen Sie die Schritte 1 und 2 und gehen Sie gleich zu Schritt 3 auf der nächsten Seite.

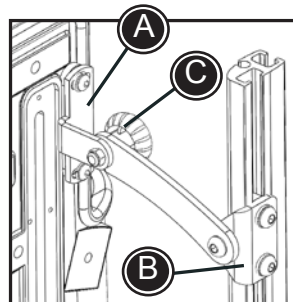
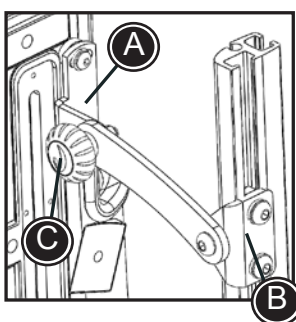


- Entfernen Sie den Schiebepügel, indem Sie die 2 Schrauben (A) auf den beiden Seiten lösen.
 - * Ziehen Sie den Schiebepügel nach oben.
- Entfernen Sie den oberen Rückenbügel, indem Sie die 4 Schrauben (B) lösen.
 - * Kippen Sie die senkrechten Stangen nach hinten.
 - * Schieben Sie den Rückenbügel nach oben.

Combi Frame Gr. 1 mit Panda Futura-Sitz Gr. 2½

Combi Frame Gr. 2 mit Panda Futura-Sitz Gr. 2½ und 3

Combi Frame Gr. 1 mit Panda Futura-Sitz Gr. 1 und 2

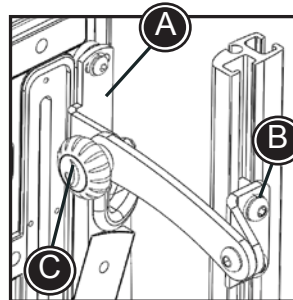
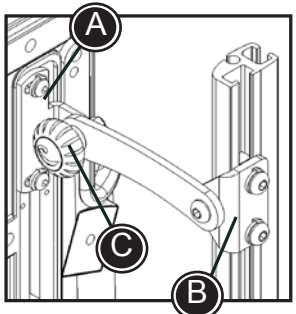


Wählen Sie Rechts Ihre Kombination aus Gestell- und Sitzgröße aus.

- Stellen Sie sicher, dass der Sitzrücken und der Gestellrücken in der Senkrechten genau parallel positioniert sind.
 - * Befestigen Sie die Halterung (A) am Rücken des Panda Futura (wie der Abbildung zu entnehmen ist).
 - * Montieren Sie die Halterung (B) am Gestell des Combi Frame.
 - * Die Flügelschraube (C) wird in die Halterung (A) geschraubt. Ziehen Sie die Mutter am Ende der Flügelschraube fest.
 - * Der an der Halterung (B) montierte Bügel wird über der Flügelschraube (C) platziert.
 - * Ziehen Sie die Flügelschraube fest.
 - * Die Halterung (B) kann zur abschließenden Feineinstellung nochmal gelöst werden.

Combi Frame Gr. 3 mit Panda Futura-Sitz Gr. 3

Combi Frame Gr. 3 mit Panda Futura-Sitz Gr. 4



Der Sitz lässt sich leicht ausbauen, indem Sie die Flügelschraube (C) lösen und den an der Halterung (B) befestigten Bügel anheben.

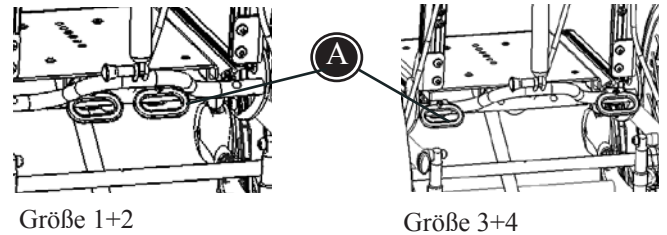
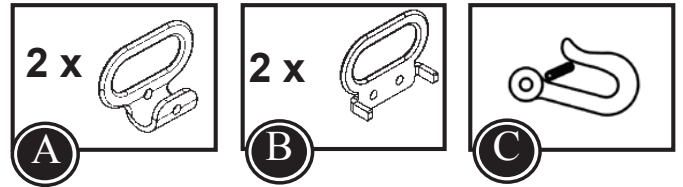
D BEFÖRDERUNG IN KRAFTFAHRZEUGEN

3/3

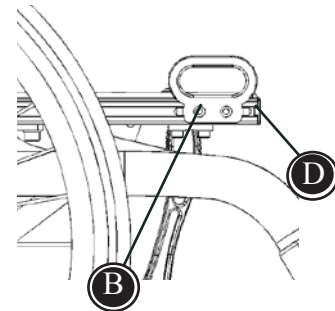
So bauen Sie das Combi Frame in das Kraftfahrzeug ein:
 1. Das Gestell wird mit Hilfe eines 4-Punkt-Gurt-Befestigungssystems im Fahrzeug gesichert. (Beachten Sie die Hinweise des Fahrzeugherstellers).

! Es muss ein gemäß ISO 10542-2 zugelassenes 4-Punkt-Gurt-Befestigungssystem verwendet werden.

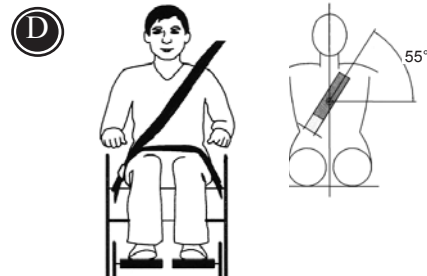
- An der Gestellrückseite, Halterung A:
- * Entfernen Sie die Stöpsel.
 - * Setzen Sie die Halterungen (A) auf die hintere Stange.
 - * Montieren Sie die Halterungen mit Hilfe der beiliegenden 6 mm langen Schrauben und Muttern. (Achten Sie auf die je nach Größe unterschiedliche Platzierung.)



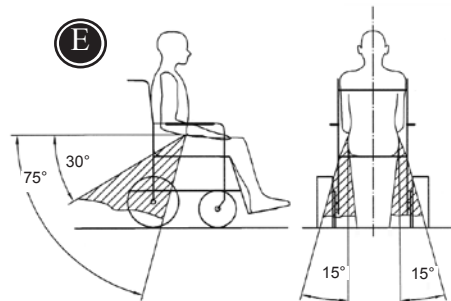
- An der Gestellvorderseite, Halterung B:
- * Entfernen Sie die Stöpsel (D) aus den Seitenschielen.
 - * Schieben Sie den Gewindeblock in die Seitenschielen.
 - * Setzen Sie Stöpsel (D) wieder ein.
 - * Platzieren Sie die Halterung (B) über dem Gewindeblock.
 - * Verwenden Sie Unterlegscheiben und ziehen Sie die 6-mm-Schrauben in den Bohrungen des Gewindeblocks fest. Die „Beine“ an der Halterung (B) müssen dabei unbedingt in die Löcher in den Seitenschielen gesteckt werden.
- Die Halterung (B) kann beliebig nach oben (siehe Abbildung) oder unten gedreht werden.



- Der Rollstuhl wird mit Hilfe eines 4-Punkt-Gurt-Befestigungssystems im Kraftfahrzeug gesichert. Zur Befestigung der Halterungen (A) und (B) kann ein Haken oder ein Gurt verwendet werden. Kleben Sie die vier beiliegenden Aufkleber (C) auf die vier Halterungen (A) und (B).



- Sichern Sie die beförderte Person im Rollstuhl:
- Verwenden Sie den 3-Punkt-Sicherheitsgurt wie in Abbildung (D) dargestellt.
 - Beim Anlegen des 3-Punkt-Sicherheitsgurts muss der in Abbildung (E) gezeigte Winkel eingehalten werden.
 - Das Gurtrückhaltesystem sollte möglichst eng (aber dennoch bequem) anliegen. Außerdem sollten die angelegten Gurte nicht verdreht sein.
 - Wir empfehlen einen Sitzwinkel von 90° und eine 3°-Neigung für die Rückenlehne.

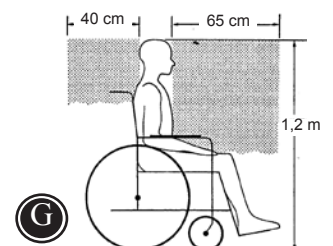
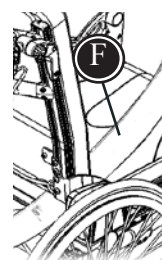


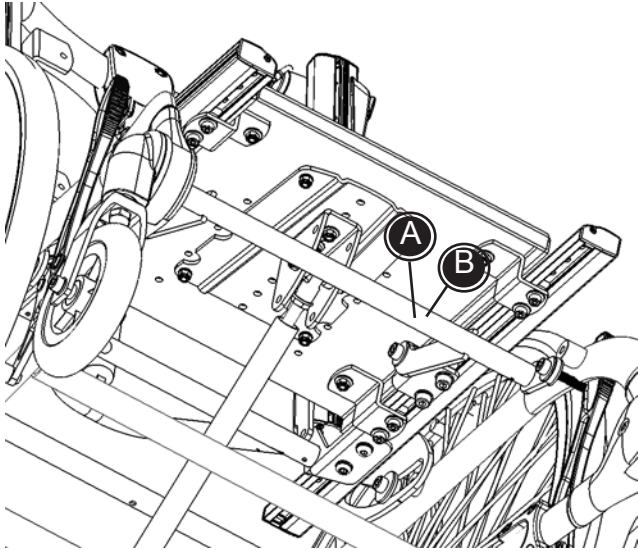
! Der 3-Punkt-Sicherheitsgurt muss an der Innenseite der Seitenschielen installiert werden. Siehe Abbildung (F).

! Verwenden Sie einen ISO 10542-1-konformen 3-Punkt-Sicherheitsgurt.

- Beförderung:
 - * Entfernen Sie vor der Beförderung einer Person sämtliches Zubehör vom Rollstuhl.
 - * Setzen Sie die beförderte Person in Fahrtrichtung.
 - * Der Rollstuhl ist für die Beförderung von Personen mit einem Höchstgewicht von 100 kg zugelassen.

! Beachten Sie die empfohlene Sicherheitszone (G) bei der Beförderung von Rollstuhlfahrern in Kraftfahrzeugen.





D PRODUKT-IDENTIFIKATION

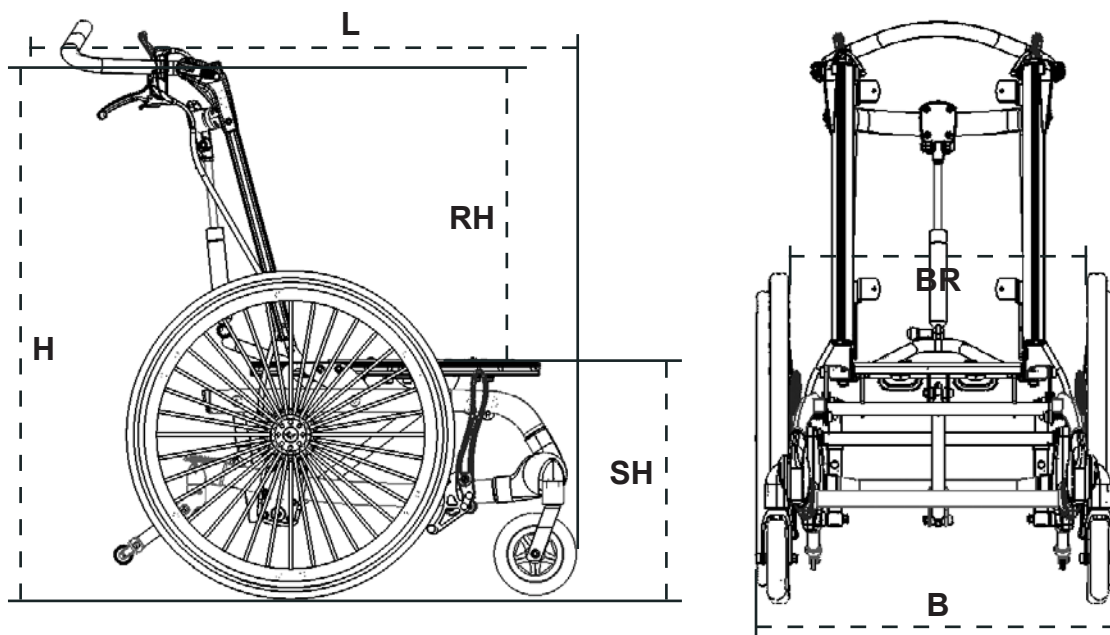
- A) Seriennummer:
Der Aufkleber befindet sich links auf der vorderen durchgehenden Stange unter dem Sitz.
- B) Hersteller:
Der Aufkleber befindet sich ganz links auf der vorderen durchgehenden Stange unter dem Sitz.

A



B





D MASSE

	Maße 1 cm (inch)	Maße 2 cm (inch)	Maße 3 cm (inch)	Maße 4 cm (inch)
Breite, Basisplatte	22 (8 $\frac{1}{2}$ "	27 (10 $\frac{1}{2}$ "	32 (12 $\frac{1}{2}$ "	37 (14 $\frac{1}{2}$ "
Tiefe, Basisplatte	25 (9 $\frac{3}{4}$ "	30 (11 $\frac{3}{4}$ "	35 (13 $\frac{1}{2}$ "	40 (15 $\frac{1}{2}$ "
Rückenhöhe *	44 (17 $\frac{1}{4}$ "	47 (18 $\frac{1}{4}$ "	56 (21 $\frac{3}{4}$ "	66 (25 $\frac{3}{4}$ "
Sitzhöhe über dem Boden	44 (17 $\frac{1}{4}$ "	44 (17 $\frac{1}{4}$ "	44 (17 $\frac{1}{4}$ "	46 (18"
Breite 22" Räder TB	57 (22 $\frac{1}{4}$ "	62 (24 $\frac{1}{4}$ "	67 (26 $\frac{1}{4}$ "	74 (28 $\frac{3}{4}$ "
Länge ohne Fußstützen *	78 (30 $\frac{1}{2}$ "	78 (30 $\frac{1}{2}$ "	83 (32 $\frac{1}{4}$ "	86 (33 $\frac{1}{2}$ "
Höhe bis Oberkante Rücken *	87 (34"	93 (36 $\frac{1}{4}$ "	102 (39 $\frac{3}{4}$ "	114 (44 $\frac{1}{2}$ "
Breite zwischen Rädern	44 (17 $\frac{1}{4}$ "	49 (19"	56 (21 $\frac{3}{4}$ "	60 (23 $\frac{1}{2}$ "
Gefaltet ohne Fußstützen:				
Höhe bis Oberkante Rücken *	62 (24 $\frac{1}{4}$ "	62 (24 $\frac{1}{4}$ "	62 (24 $\frac{1}{4}$ "	62 (24 $\frac{1}{4}$ "
Länge ohne Fußstützen *	78 (30 $\frac{1}{2}$ "	78 (30 $\frac{1}{2}$ "	83 (32 $\frac{1}{4}$ "	94 (36 $\frac{3}{4}$ "
Gewicht mit Gurtrücken/ohne Fußstützen	22 kg (48,5 lb)	23 kg (50,5 lb)	24 kg (53 lb)	27 kg (59,5 lb)
Belastung, max.	60 kg (132 lb)	75 kg (165 lb)	75 kg (165 lb)	100 kg (220 lb)
Belastung beim Transport, max.	60 kg (132 lb)	75 kg (165 lb)	75 kg (165 lb)	100 kg (220 lb)
Neigung	Sitzneigung: 0-40° (5-45°) Rückenneigung: 30°			

Die Maße des Combi Frame entsprechen folgender Radkombination, in der Standard Position: 22" Hinterräder und 6" Vorderräder. Der Combi Frame ist gemessen mit Sitz in horizontaler und Rücken in vertikaler Position. Wir bieten verschiedene Typen von Fußstützen und Polstern an. Aus diesem Grund ist das Gewicht ohne diese Teile angegeben. Andere Kombinationen können die Maße verändern.

* Die Höhe und die Länge variieren entsprechend der Wahl des Sitzes und des Rückens. Das Combi Frame ist mit folgender Kombination gemessen: Größe 1 und 2 mit Sitz Größe 2 und Rückenrohren, Größe 3 mit Größe 3 Sitz- und Rückenrohren, Größe 4 mit Größe 4 Sitz- und Rückenrohren.



Weitere Informationen zum max. Benutzergewicht bzw. max. Benutzergewicht beim Transport finden Sie unter: www.R82.com/archive/Publications/Pdf/Chart_transport.pdf

D TECHNISCHE DATEN

Gestell: Pulverbeschichtete Aluminiumrohre
Kunststoffteile: Glasfaserverstärktes Nylon

D HERSTELLER

R82 A/S
Parallevej 3
DK - 8751 Gedved

Vertrieb in Deutschland:
R82 GmbH
An den Wiesen 10
D - 55218 Ingelheim

Den Vertreiber finden Sie unter www.R82.com

D WARTUNG UND PFLEGE

Räder:

Reifen: den Reifendruck regelmäßig überprüfen (empfohlen: 55 PSI/3,8 bar/380 kPA)

Radachse: die Achsen sollten frei von Schmutz sein. Wenn nötig, säubern.

Kugellager: die Kugellager benötigen keine Wartung

Greifreifen: wenn die Greifreifen beschädigt sind und es dadurch zu Verletzungen der Hand kommen könnte, sollten sie ausgetauscht werden.

Bremsen:

Die Funktion der Bremsen hängt von dem Luftdruck der Reifen ab. Getrockneter Schmutz kann den Bremsmechanismus negativ beeinflussen.

Bremsen regelmäßig jeden Monat auf Funktion überprüfen.

Gestell:

Alle Schrauben regelmäßig prüfen und nachziehen, speziell, wenn Einstellungen vorgenommen wurden. Es ist wichtig, den Rollstuhl sauber zu halten, damit der Komfort des Benutzers und die Lebensdauer des Stuhls erhalten bleiben. Die Öffnungen für die Rückenverstellung regelmäßig reinigen.

Reinigen Sie den Rollstuhl mit Autoshampoo oder Reinigungsmittel. Ist der Stuhl stellenweise schmutzig, einen Fettlöser verwenden.

Inspektion:

Alle Schrauben am Stuhl regelmäßig nachziehen. Speziell die Schrauben im Rücken und Sitz müssen überprüft werden, wenn Veränderungen in der Breite gemacht wurden. Die Schrauben in den Zubehöerteilen sollten regelmäßig jeden Monat überprüft werden.

Um scharfe Kanten zu vermeiden, ist es wichtig, dass die Enden der Schienen mit Endkappen versehen sind. Beachten Sie alle Anzeichen auf mögliche Schäden am Gestell, an den PVC Teilen und ähnlichem!

Reparatur:

Wenn ein Fehler am Rollstuhl auftritt, kontaktieren Sie den Händler umgehend.

Defekte Stühle nicht einsetzen! Benötigt der Stuhl eine Reparatur oder eine Instandsetzung, dann dürfen nur Original Ersatzteile von R82 eingesetzt werden. Defektes Zubehör oder Original-Ersatzteile können zur Reparatur an R82 geschickt werden. Liegen Fehler in grundlegenden Teilen vor, ist der ganze Rollstuhl zur Reparatur an R82 zurückzugeben.

R82 übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die durch Verwendung von Nicht-Originalen Bauteilen oder durch Reparaturen durch nicht von R82 autorisierte Personen entstanden sind.

D FEHLERSUCHE

<u>Problem*</u>	<u>Lösung</u>
Rollstuhl fährt nicht Geradeaus	<ul style="list-style-type: none"> - Reifen aufpumpen - Neigung der Befestigung der Vorderradgabel prüfen - Befestigung der Vorderradgabeln sind nicht in gleicher Höhe montiert - Gewicht des Benutzers ist ungleichmäßig verteilt - Reifen überprüfen.
Beim Vorwärtsschieben des Stuhls muss auf einer Seite mehr Kraft aufgewendet werden als auf der anderen.	<ul style="list-style-type: none"> - Reifen aufpumpen - Prüfen, ob die Antriebsachsen frei von Schmutz sind - Zu viel Gewicht auf den Achsen. Schwerpunkt verlagern - Bremsen sind zu fest angezogen - Etwas steckt in den Rädern. Hindernisse entfernen
Rollstuhl lässt sich Schwer schieben	<ul style="list-style-type: none"> - Reifen aufpumpen - Neigung der Befestigung der Vorderradgabel prüfen - Prüfen, ob die Antriebsachsen frei von Schmutz sind - Zu viel Gewicht auf den Achsen. Schwerpunkt verlagern.
Rollstuhl lässt sich Schwer drehen	<ul style="list-style-type: none"> - Reifen aufpumpen - Abstand zwischen Bremse und Rad justieren - Bremsen erneuern, wenn sie abgenutzt sind - Kabel für die Trommelbremse muss festgestellt werden - Kabel für die Trommelbremse ist gekrümmt - Radnabe der Trommelbremse reinigen
Bremsen nicht effektiv	<ul style="list-style-type: none"> - Versichern Sie sich, dass die Unterlegscheibe der Achsenwelle richtig platziert ist - Länge der Achsenwelle justieren
Hinterräder sind locker	<ul style="list-style-type: none"> - Die Steckachse säubern und ölen - Länge der Achsenwelle justieren
Antriebsrad lässt sich schwer entfernen/austauschen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorderradgabeln sind nicht passend eingestellt - Befestigung der Vorderradgabeln sind nicht in der gleichen Höhe montiert
Lenkrolle schwankt	<ul style="list-style-type: none"> - Neigung der Befestigung der Vorderradgabel prüfen - zu viel Gewicht auf den Lenkrädern. Schwerpunkt verlagern.
Rollstuhl ist schwergängig	<ul style="list-style-type: none"> - Reifen aufpumpen - Prüfen, ob alle Schrauben, Muttern und Bolzen fest angezogen sind
Sitz / Rücken sind gebogen	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, dass die Querstange im Rücken horizontal eingestellt ist
Der Schwerpunkt verlagert sich nicht weich	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktieren Sie einen berechtigten R82 Händler. Versuchen Sie nichts zu trennen ohne Anleitung!

D

* Der Benutzer kann mehrere dieser Probleme erkennen, wenn der Rollstuhl nicht korrekt eingestellt ist oder falsch benutzt wird.